



---

P R E S S E M I T T E I L U N G

---

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig  
Presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

## **Hüft- und Kniepatienten in Leipzig sind im St. Elisabeth-Krankenhaus sehr gut aufgehoben**

### **St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig punktet im bundesweiten QSR-Verfahren der AOK**

**Leipzig, den 10. April 2014: Patienten, die sich ein neues Kniegelenk oder eine neue Hüfte einsetzen lassen müssen, sind nach Ansicht von AOK-Experten in Leipzig sehr gut im St. Elisabeth-Krankenhaus aufgehoben. In beiden Leistungsbereichen wurde der zuständigen Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Gotthard Knoll eine überdurchschnittlich gute Behandlungsqualität attestiert.**

Grundlage hierfür ist ein bislang einzigartiges Bewertungsverfahren, welches nicht auf die subjektive Wahrnehmung von Patientinnen und Patienten setzt, sondern sich auf abrechnungsrelevante und damit überprüfbare Routinedaten stützt – Daten wie mögliche Komplikationen oder unerwünschte Folgeereignisse. „Solche Daten“, sagt Gotthard Knoll, Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie, „werden von Gesetz wegen erhoben und können von keiner Klinik beschönigt werden. Deshalb freue ich mich umso mehr über unser gutes Abschneiden. Es bestätigt mich und meine Kollegen, die wir uns tagtäglich um eine sorgfältige und präzise Behandlung unserer Patientinnen und Patienten bemühen.“

Dazu gehört auch, dass im St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig nur dann implantiert wird, wenn alle anderen Maßnahmen zur Gelenkerhaltung ausgeschöpft sind. „Das ist einer der Hauptkritikpunkte“, so Gotthard Knoll weiter, „mit denen wir in der Endoprothetik immer wieder zu kämpfen haben. Auch in dieser Hinsicht freut mich die Auszeichnung der AOK, zeigt sie doch, dass wir mit unserer Verantwortung sehr bewusst umgehen.“

Ausruhen können wird sich Gotthard Knoll trotzdem nicht auf dieser Auszeichnung. Die unfallchirurgisch-orthopädische Abteilung des St. Elisabeth Krankenhauses Leipzig hat große Pläne: Noch in diesem Jahr wird sie sich um eine Zertifizierung als Endoprothesenzentrum

bemühen, um ihre vorhandenen Qualitätsmaßstäbe noch weiter zu verbessern. Mit seiner Auszeichnung durch die AOK gehört das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig aber schon jetzt zu den Vorreitern in Sachen Hüft- und Kniegelenksimplantation in Mitteldeutschland.

---

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft der katholischen St.Trinitatis-Gemeinde Leipzig und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In elf medizinischen Abteilungen mit 340 Betten wurden 2013 ca. 18612 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen rund 1943 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter [www.ek-leipzig.de](http://www.ek-leipzig.de).

---

Kontakt: Tina Murzik-Kaufmann  
Pressereferentin  
Biedermannstraße 84  
04277 Leipzig

Telefon 0341/3959-5008  
Mobil 0170/32 66 004  
Fax 0341/3959-5009

presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de  
[www.ek-leipzig.de](http://www.ek-leipzig.de)